

Man sieht den Wald vor lauter Halle nicht

Oder: Wenn die Traglufthalle zum Kunstraum wird * * * * *

Es gibt Augenblicke, da verwandelt sich Alltägliches in Magisches – ganz ohne Vorwarnung. Was war passiert? Dank perfekter Sonneneinstrahlung überraschte uns unsere Traglufthalle als Ausstellungsfläche für ein temporäres Naturkunstwerk der besonderen Art. Oder war es doch Banksy? Caspar David Friedrich? Zuzutrauen wäre es beiden!



Ein Waldgemälde auf der Hallenplane – flüchtig wie ein Lächeln. Und vielleicht genau deshalb so besonders. Was bleibt, ist die Erinnerung an einen dieser besonderen Hallen-Momente, in denen man sich fragt: Ist das noch Tennis oder schon Kunst? Christiane Schlichting hat diesen Augenblick wunderbar festgehalten, vielen Dank dafür! Wer das Schauspiel verpasst hat, wird es leider nicht mehr erleben – die Halle ist inzwischen gut verstaut und für die nächste Wintersaison eingelagert.

Inzwischen hat man auf den Plätzen 4-6 wieder kompletten Durchblick in den Wald, aber es sollte den Mitgliedern doch nicht vorenthalten werden, dass sich in ihren Reihen fantastische Fotografen und verkannte Literaturenthusiasten befinden!

Die Wintersaison unserer Mannschaften im Überblick * * * * *

Autor Niki Thomas

Wie angekündigt stehen dieses Mal die Mannschaften auf Bezirksebene im Fokus.

Damen 1 (Bezirksliga) und Damen 2 (BK B)

Und da gibt es direkt tolle Neuigkeiten: Die 1. Damenmannschaft schafft den Aufstieg in die Verbandsliga – und zwar denkbar knapp. Tabellenpunkte, Matchpunkte und sogar Sätze waren gleich mit den Damen aus Frohnhausen, sodass der direkte Vergleich entschieden hat. Und den haben unsere Mädels zu Saisonbeginn souverän mit 6:0 eingetütet. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!

Und noch besser: die 2. Damenmannschaft zieht direkt hinterher. Mit einem ungefährdeten Durchmarsch (4 Spiele = 4 Siege) geht es von der BK B hoch in die BK A. Auch Euch HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!

Herren 2 (Bezirksliga) und Herren 3 (BK C)

Unsere beiden Herrenmannschaften auf Bezirksebene haben sich souverän im Tabellenmittelfeld ihrer Gruppen einsortiert. Unsere 2. Herren hätte in der Bezirksliga mit einem Sieg am letzten Spieltag sogar noch theoretische Aufstiegschancen gehabt. Da waren die Aufsteiger von Eigen-Stadtwald aber letztlich stärker.

Die Herren 3 belegen in der BK C den soliden 3. Platz. Drei Siege und zwei Niederlagen stehen am auf dem Tableau.

Herren 30 2 (BK A)

Einen soliden Klassenerhalt hat am Ende auch die 2. Herren 30 erreicht. In der BK A gab es zwei Siege und zwei Niederlagen. Damit findet man sich am Ende zurecht genau in der Mitte der Tabelle wieder.

Herren 40 2 (BK A)

Klassenerhalt heißt es auch für unsere zweiten Herren 40. Und der war mit drei Siegen bei drei Niederlagen hart erkämpft. In der 7er-Gruppe steigen drei Mannschaften ab, sodass der Sieg am letzten Spieltag gegen BG Eigen für den Klassenerhalt entscheidend war.

Herren 55 1 (Bezirksliga) und Herren 55 2 (BK A)

Zwei zweite Plätze gibt es von den Herren 55 in der Bezirksliga und der BK A zu vermelden. Dabei hat die erste Mannschaft erst am letzten Spieltag im direkten Duell gegen BG Eigen den Kampf um den Aufstieg in die Verbandsliga verloren haben. Mit einem 1:5 ging das Aufstiegsspiel dann aber doch deutlich nach Bottrop.

Die zweite Mannschaft hat sich hinter dem souveränen Aufsteiger aus Burgaltendorf mit zwei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage auf den Weg in Richtung Sommer gemacht. Gratulation zu allen Leistungen und danke an die Mannschaftsführer für die Orga!! Alle Ergebnisse können hier nachgelesen werden <https://tvn.liga.nu/>

Nachträge von der Verbandsebene

Damen 40 – 1. Verbandsliga

Manchmal haben die Statuten auch was für sich. Unsere Damen 40 ist aufgrund der Sonderregel nach §18 e der Wettspielordnung (ja den gibt es wirklich) in der Tabelle noch auf Platz 1 gesprungen und feiert somit den Aufstieg in die Niederrheinliga... GRATULATION!!

Herren 1 – 1. Verbandsliga

Unsere Herren haben im letzten Spiel mit einem 5:1 gegen Gladbach dann doch noch den Klassenerhalt gesichert. Auch hier lohnt ein Blick in die kuriose Tabelle. Gleich 4 (!!) Mannschaften haben hier die gleiche Anzahl an Tabellenpunkten und drei davon zusätzlich die gleiche Anzahl an Matchpunkten. Für den Rechenweg, wer da abgestiegen ist, braucht es schon fast ein Mathestudium...

Mit einem Unentschieden am letzten Spieltag hätte es uns erwischt. So heißt es aber letztlich Platz 2 und souveräner (☺) Klassenerhalt.

Erfolgreicher Winter für die Damenmannschaften des ETB –

Aufstieg in die höheren Ligen! * * * * *

Autor Maren Spaetling

Die Damenmannschaften des ETB haben in der Winterrunde 2024/2025 erfolgreich abgeschnitten. Beide Teams konnten sich den Aufstieg sichern: Die 1. Damen steigen in die 2. Verbandsliga auf, und die 2. Damen haben den Aufstieg in die Bezirksklasse A geschafft.

Am 30. März 2025 fand im TVN die Siegerehrung statt, bei der unsere Mannschaften für ihre Leistungen geehrt wurden. Als Mannschaftsführerinnen durften Maren Spaetling (1. Damen) und Sophie Schlipköther (2. Damen) die Urkunden entgegennehmen. Die Ehrung wurde von Barbara Block überreicht.

Es war eine schöne Saison, in der wir als Team gut zusammengearbeitet haben. Wir freuen uns auf die Herausforderungen in der kommenden Saison und hoffen, den ETB weiterhin gut zu vertreten. Vielen Dank an Alle, die uns unterstützt haben – es war eine tolle Saison!



hinten v. links:
Lilli Müller-
Trimbusch,
Linda Meiß,
Inken Huttinger,
Anja Glowalla,
Frauke Weidlich
vorne v.links:
Carmen
Schöneweiß, Pia
Hartung,
Maren Spaetling,
Ria Meierkamp,
Lena Teigelack

Da ist jemand bereit für den Bundesliga-Sommer – Glenn Smits u. Boy Vergeer werden Vize-Mannschaftsweltmeister in der Türkei

Autor Niki Thomas



Unsere Bundesliga-Maschine Glenn hat zusammen mit seinem Kumpel Boy Vergeer (auch schon für uns im Einsatz gewesen) bei der ITF- Mannschaftsweltmeisterschaft in Manavgat (Türkei) die Silbermedaille geholt.

SAUBER JUNGS – BOCKSTARK!!

Nach Siegen gegen Kanada und Indien in der Gruppenphase wurde im Viertelfinale Portugal überrollt.

Im Halbfinale wurde die starke deutsche Mannschaft mit Peter Torebko (ehemals ATP 182) und Kim Möllers (TC Bredeney – 2-facher H35-Weltmeister

in 2024) aus dem Weg geräumt. Im Finale waren aber die Spanier letztlich zu stark und der Titel ging auf die iberische Halbinsel.

Glenn war in jedem Match in Einzel und Doppel im Einsatz und wir dürfen uns schon sehr auf seine Performance an der Frankenstraße im Sommer freuen!!

Herzlich willkommen! *****



Wir wünschen Euch
viel Freude
in unserem Verein!

Wir begrüßen sehr herzlich

Friederike Asche
Lieselotte Asche
Lorena Gaun
Vincent Hopp
Michael Kunz
Annika Lilje
Johanna Lochner
Philipp Lochner
Maximilian Vogt
Özcan Yalili
Erik Zinn
Emilie Sofia Zyczkowski

als neue Mitglieder der ETB Tennisabteilung.

125 Jahre Tennis im ETB * * * * *

Autor Karin Tensil

Viele hatten es in der Zeitung gelesen – und wer es verpasst hat, hat es sicher spätestens von Freunden gehört: Unser Jubiläum wurde nicht nur gebührend gefeiert, sondern auch groß angekündigt! Die Tageszeitungen widmeten uns einen ausführlichen Artikel, der Sportbund und der Bezirk schlossen sich an mit Berichten – wir geben zu: ein kleines bisschen stolz sind wir schon. Zum Auftakt des Jubiläumsjahres hieß es dann am 30. März: Bühne frei für den offiziellen Empfang!

Jede Menge Prominenz war eingeladen. Essens OB Tomas Kufen ließ es sich ebenso wenig nehmen wie andere Honoratioren aus Stadt, Tennisverband und Bezirk, Vertreter vom ESPO, sowie unser Ehrenpräsident Roland Berger und unser Abteilungsvorsitzende Henning Behr – sie alle fanden in ihren launigen Reden die perfekte Mischung aus Würdigung und Witz.



Prominente Runde beim Auftakt zum Jubiläumsjahr, von links nach rechts: Martin Unterschemman (ESPO Finanzen), TVN-Präsidentin Sabine Schmitz, Bezirksvorsitzender Andreas Huber, ETB-Ehrenpräsident Roland Berger, Essens OB Thomas Kufen, 1. Vorsitzender der ETB-Tennisabteilung Henning Behr, Bezirkssportwartin Barbara Block-Schulte, Jochen Sander (Vorsitzender ESPO), Thorsten Flügel (Geschäftsführer ESPO) und Ralf Becker (Sport- und Bäderbetriebe Essen)

Weil so viel Anerkennung auch klangschönen Ohrenschmaus verträgt, sorgten Mitglieder der Philharmonie für die musikalische Umrahmung des Empfangs. Dass sie nicht nur auf der Bühne, sondern auch bei uns auf dem Tennisplatz stehen, freut uns ganz besonders – so bekommt „spielstark“ bei uns eine wunderbar doppelte Bedeutung. Der Applaus war verdient lang – und im Takt, wie es sich gehört. Unser herzlicher Dank geht an Armin Fromm, Ulli Mahr, Annika Lilje, Celina Kamleiter und Alexander Kritikos.

Eingeladen waren ebenfalls langjährige Mitglieder, engagierte Ehrenamtliche und treue Gönner – kurzum: Menschen, ohne die unser Verein nicht das wäre, was er ist. Nach dem offiziellen Teil ging's nahtlos über in das, was wir mindestens genauso gut beherrschen wie unseren Sport: lebhaftes Gespräch, herzliche Wiedersehen und ein Buffet, das uns zum Staunen brachte. Unsere Gastronomie hat uns wirklich Appetit auf mehr davon gemacht.

Insgesamt also ein Event, wie es sein soll: feierlich, herzlich und ganz viel „ETB“. So lässt sich Vereinsgeschichte schreiben – oder in diesem Fall: gebührend feiern.

Zwei weitere Jubiläumsveranstaltungen sind geplant (15.06. Mixed-Doppelspaß-Turnier mit parallelem Frühschoppen / 30.08. Abends Party für Mitglieder und alle, die feiern wollen.)

Fotos vom offiziellen Empfang stellt freundlicherweise Christian Hess zur Verfügung:
<https://myalbum.com/album/Z2jamjb5zxSXYh/?invite=4b8b4e84-4453-4abe-8e87-599e8ccede4e>

Nachlese zum Hallenabbau * * * * *

Autor Rainer Wolf

Liebe Clubmitglieder,

es ist mal wieder vollbracht und die Traglufthalle ist für den kommenden Sommer wieder ordentlich verpackt unter ihrer Schutzplane verschwunden ...
ein Glück ... und ... puuh, das war erneut ziemlich anstrengend.

Danke also an die vielen aktiven Helfer am Tag des Hallenabbaus. Denn NUR mit vielen Händen lässt sich diese verflixte Membrane ziehen und falten und am Ende auch noch rollen ... aber danach stellt sich Zufriedenheit und sogar ein bisschen Stolz ein!

Wir haben - glaube ich - einen neuen Geschwindigkeitsrekord aufgestellt. Um 15 Uhr war alles erledigt! Natürlich hatten wir auch Glück mit dem Wetter, aber dank sehr guter Organisation und Vorarbeit waren die Lampen und Ventilatoren bereits 2 Tage vorher abgehängt worden und wir konnten sofort mit dem Abbau beginnen. So wollen wir es auch in Zukunft machen und haben noch ein paar weitere gute Ideen im Kopf, um die Arbeiten zu erleichtern und zu beschleunigen. Lasst euch überraschen!

An dieser Stelle muss jetzt auch mal ein dickes, dickes Dankeschön ausgesprochen werden an unseren Tennisvorstand insgesamt und ein paar Leute im besonderen, die schon seit Jahren für das Projekt Tennishalle permanent bereitstehen und für dessen reibungslosen Ablauf sorgen!

Toar Tensil und Thomas Jurkat zum Beispiel sind zwei wichtige Aktivposten für die gesamte Organisation rund um die Halle und konnten beide dieses Mal nicht beim Abbau dabei sein. Sie haben uns andere ausführlich gebrieft, damit alles rund läuft. Danke euch dafür!
Auch die langjährigen aktiven, planerischen und überwachenden Tätigkeiten von Hein-Jürgen Huft und Arno Bowi sind von größter Wichtigkeit für das Funktionieren der Clubanlage und sie werden nur selten erwähnt. Danke auch an euch!

Dies ist nur meine persönliche Sicht der Dinge und deshalb höre ich mit dem Danksagen jetzt auf, denn natürlich weiß ich, dass sich noch viel, viel mehr unserer Mitglieder verdient gemacht haben.

Wenn wir alle diesen Spirit vom letzten Samstag beibehalten müssen wir uns vor den wiederkehrenden Terminen des Hallenaufbaus und Hallenabbaus nicht fürchten. R.W.

Vernunft, Verstand und Hafergrütze sind zu vielen Dingen nütze! * * * * *

Appell an alle Mitglieder!

Ganz wichtig – und dies gilt ausnahmslos für alle:

- ✓ In den ersten Wochen nur in Tennisschuhen mit profillosen Sohlen spielen !!!
- ✓ Ausnahme: Allwetterplätze 4, 5, 6
- ✓ Bei Trockenheit gut wässern!
- ✓



Nur so bleibt die Platzqualität in bestem Zustand erhalten!

Nachlese: Wenn Karneval kirre macht

Autor Karin Tensil

Romonsentag im ETB. Nach dem Fotoshooting sind wir bereit für ein eschipes Matsh. Eiligentch ganz nett, so aufbregezelt zu sein! Der erste Aufschalg war perfekt – zumindest dachten wir das, bis der Ball in die Nibsen flog. Die Gegner grinsen: „Kein Robplem, pasasiert den Besten!“ Alles paletti, der Tinnselaptz gehört uns!

Neue Spielregel: Machen wir den Punkt, wird es mit Alaaf kommentiert. Zur Erklärung: Bettina kommt aus Köln. Die Konhentraten geben sich mit Helau zufrieden. Weiter geht's. Doch anstatt den Ball zu treffen, schlag ich ins Leere. „Ich Bischflind“ schimpfe ich, „das ist ein echtes Mlaheur!“ Irwiegend ist das Outfit hinderlich. Na los, das muss besser werden!

Schließlich kommt es zum Mallbatch. Jetzt heißt es: Kontrazention! Kals über Hopf schlag ich einen perfekten Volyl, doch mein Gespiegenler erwischt ihn noch mit der Rahmkanente. Der Ball segelt über das Netz – und landet haarscharf neben der Linie im Sau.

Game, Set, Kokolores. Was sind wir doch für Glückexex! Macht Spaß, der Tenkarnisneval!“

Nach dem Spiel, als wir draußen die Sonne genossen und Berliner in uns reinstopften (Danke Alke!), da kam sie über uns — die große Erkenntnis:

☞ **Tennis ist die schönste Nebensache der Welt – aber am Rosenmontag erst recht!** 🎾



Bye-bye



du treue Traglufthalle – du hast uns fit und warm gehalten!
Erhole dich gut – im Herbst brauchen wir dich wieder!
Luft raus – Sommerlaune hoch!

Termine * * * * *

Auch in diesem Jahr findet wieder am **Karfreitag das Fischessen** in unserer Gastronomie statt. Näheres ist Euch in der Email vom 9.4. übermittelt worden. Wir geben gern die Informationen von Anja und Dimi weiter:

Nur mit Voranmeldung

18.04.25 Karfreitag ab 17 Uhr

Anmeldungen bitte direkt in der Gastronomie, oder
anjakoulouris@gmail.com oder über 0160-6039039

Werde Schiedsrichter:in und sei näher dran als alle anderen! * * * * *

Der TVN sucht geeignete, sportbegeisterte Damen und Herren im Alter von 15 -45 Jahren, die sich der verantwortungsvollen, aber auch spannenden Aufgabe des Tennisschiedsrichters stellen möchten.

Gründe für die Schiedrrichter-Ausbildung:

1. **Mittendrin statt nur dabei:**
Erlebe spannende Matches hautnah und werde ein wichtiger Teil des Spiels.
2. **Fördere Fair Play und Respekt:**
Trage dazu bei, dass Matches regelgerecht und fair ablaufen.
3. **Persönliche Weiterentwicklung:**
Schärfe Kommunikation, Entscheidungsvermögen, deine Konzentration und dein Regelwissen.
4. **Aufstiegsmöglichkeiten:**
Vom Vereinslevel bis hin zu internationalen Turnieren ist nach und nach alles möglich!

Mehr Informationen : www.tvn-tennis.de

Zuguterletzt * * * * *



Frohe Ostern, liebe Tennisfreunde!



Habt ein entspanntes, sonniges Osterfest und vielleicht ein kleines Match zwischen Schoko-Ei und Top-Spin. Der Osterhase jedenfalls trainiert schon fleißig seine Sprungkraft. Möge er Euch viele Asse ins Nest! legen – oder auf die Linie!

.... Du bist der Verein !